

INHALT

0.	Problemstellung	1
1.	Der Theorie-Praxis-Zusammenhang in der Erziehungswissenschaft als Bedingung für die Praxiswirksamkeit empirischer Forschungsergebnisse	4
1.1.	Die metatheoretische Reflexionsebene	5
1.1.1.	Konzeption von Aussagensystemen mit verschiedener Zielsetzung	6
1.1.1.1.	"Reine Grundlagenforschung" und "Erziehungslehre" bei R.LÖCHNER	7
1.1.1.2.	"Theoretische Erziehungswissenschaft" und "Praktische Pädagogik" bei W.BREZINKA	10
1.1.1.3.	Aussagensysteme bei K.J.KLAUER u.a.	12
1.1.2.	"Pragmatische Relativierung" von Erkenntnissen durch Modellbildung	16
1.1.3.	Entwurf einer normativen Theorie der Erziehungswissenschaft	19
1.1.4.	Zusammenfassung: Der Beitrag metatheoretischer Überlegungen zur Bestimmung der Praxiswirksamkeit empirischer Forschungsergebnisse	23
1.2.	Die objekttheoretische Reflexionsebene	27
1.2.1.	Unterrichtstheoretische Ansätze	28
1.2.2.	Vorschläge zu einer handlungsbezogenen empirischen Unterrichtsforschung	31
1.2.3.	Funktionen unterrichtlicher Produkte	36
1.2.4.	Zusammenfassung: Der Beitrag objekttheoretischer Überlegungen zur Bestimmung der Praxiswirksamkeit empirischer Forschungsergebnisse	40
2.	Ein Ansatz zur Aufarbeitung empirischer Forschungsergebnisse	43
2.1.	Das Handlungsfeld Lernorganisation	44
2.1.1.	Der Begriff Lernorganisation	44
2.1.1.1.	Verwendungszusammenhänge	45
2.1.1.2.	Variationsformen vorliegender Begriffsbestimmungen	49
2.1.2.	Lernorganisation als Forschungsgegenstand	55
2.1.3.	Zusammenfassung: Konzeption von Lernorganisation als unterrichtliches Handlungsfeld	59

2.2.	Der Bezugsrahmen Innovation	63
2.2.1.	Der Begriff Innovation	64
2.2.1.1.	Verwendungszusammenhänge	65
2.2.1.2.	Variationsformen vorliegender Begriffsstimmungen	70
2.2.2.	Innovation als Forschungsgegenstand	74
2.2.3.	Zusammenfassung: Ein Explikationsvorschlag des Begriffs Innovation	78
2.2.3.1.	Das Verfahren der Explikation	78
2.2.3.2.	Durchführung der Explikation	81
3.	Darstellung von Verfahren zur Bestandsaufnahme und Klassifikation von Forschungsergebnissen	92
3.1.	Sammlung und Auswahl von Forschungsergebnissen	92
3.1.1.	Abgrenzung relevanter Forschungsbereiche	92
3.1.2.	Darstellung der Auswahlkriterien	93
3.1.2.1.	Von der Konzeption des Handlungsfelds Lernorganisation abgeleitete Auswahlkriterien	94
3.1.2.2.	Vom Bezugsrahmen Innovation abgeleitete Auswahlkriterien	98
3.2.	Analyse und Auswertung von Forschungsergebnissen	103
3.2.1.	Kategorien der Analyse	103
3.2.2.	Erfassung der "Anwendungsreichweite"	105
3.3.	Klassifikation von Forschungsergebnissen	109
3.3.1.	Merkmale von Klassifikationen	110
3.3.2.	Klassifikationsverfahren	113
3.4.	Zusammenfassung: Die Reichweite herangezogener Verfahren zur Bearbeitung der Problemstellung	116
4.	Forschungsschwerpunkte zur Lernorganisation	121
4.1.	Lenkung von Lernaktivitäten der Schüler	122
4.1.1.	Theoretische Ansätze und Fragestellungen	123
4.1.2.	Empirische Untersuchungen	126
4.1.2.1.	Überblick	126
4.1.2.2.	Nicht berücksichtigte Untersuchungen	129
4.1.2.3.	Ausgewählte Untersuchungen	132

4.1.2.3.1.	Variationsformen "geringes Ausmaß an Lenkung"	132
4.1.2.3.1.1.	Darstellung	132
4.1.2.3.1.2.	Auswertung und Anordnung	136
4.1.2.3.2.	Geringes vs. hohes Ausmaß an Lenkung	136
4.1.2.3.2.1.	Darstellung:hohes Ausmaß an Lenkung überlegen	136
4.1.2.3.2.2.	Auswertung und Anordnung	155
4.1.2.3.2.3.	Darstellung:geringes Ausmaß an Lenkung überlegen	159
4.1.2.3.2.4.	Auswertung und Anordnung	164
4.1.2.3.3.	Variationsformen "hohes Ausmaß an Lenkung"	164
4.1.2.3.3.1.	Darstellung	166
4.1.2.3.3.2.	Auswertung und Anordnung	171
4.1.2.4.	Zusammenfassung	172
4.2.	Lernwege für Schüler mit unterschiedlichen Voraussetzungen	174
4.2.1.	Theoretische Ansätze und Fragestellungen	174
4.2.1.1.	Mastery Learning	175
4.2.1.2.	Tutoring	179
4.2.2.	Empirische Untersuchungen	181
4.2.2.1.	Überblick	181
4.2.2.1.1.	Mastery Learning	181
4.2.2.1.2.	Tutoring	184
4.2.2.2.	Nicht berücksichtigte Untersuchungen	189
4.2.2.3.	Ausgewählte Untersuchungen	194
4.2.2.3.1.	Variationsformen verschiedener Strategien zum Mastery Learning	194
4.2.2.3.1.1.	Darstellung	194
4.2.2.3.1.2.	Auswertung und Anordnung	197
4.2.2.3.2.	Mastery Learning vs. konventionelle Lehrstrategie	197
4.2.2.3.2.1.	Darstellung	197
4.2.2.3.2.2.	Auswertung und Anordnung	204
4.2.2.3.3.	Variationsformen des Tutoring	205
4.2.2.3.3.1.	Darstellung	205
4.2.2.3.3.2.	Auswertung und Anordnung	210
4.2.2.3.4.	Tutoreneinsatz vs. konventioneller Unterricht	211
4.2.2.3.4.1.	Darstellung	211
4.2.2.3.4.2.	Auswertung und Anordnung	217
4.2.2.4.	Zusammenfassung	217
4.3.	Vermittlung spezifischer Inhaltsklassen	222
4.3.1.	Theoretische Ansätze und Fragestellungen	222
4.3.2.	Empirische Untersuchungen	224

4.3.2.1.	Überblick	224
4.3.2.2.	Nicht berücksichtigte Untersuchungen	227
4.3.2.3.	Ausgewählte Untersuchungen	229
4.3.2.3.1.	Begriffs- und Regellernen	229
	4.3.2.3.1.1. Darstellung	229
	4.3.2.3.1.2. Auswertung und Anordnung	239
4.3.2.3.2.	Problemlösen	241
	4.3.2.3.2.1. Darstellung	241
	4.3.2.3.2.2. Auswertung und Anordnung	245
4.3.2.4.	Zusammenfassung	245
4.4.	Interaktionsmöglichkeiten von Lehrer/Schüler bzw. Schüler/Schüler	249
4.4.1.	Theoretische Ansätze und Fragestellungen	249
4.4.2.	Empirische Untersuchungen	251
4.4.2.1.	Überblick	251
4.4.2.2.	Nicht berücksichtigte Untersuchungen	253
4.4.2.3.	Ausgewählte Untersuchungen	254
4.4.2.3.1.	Variationsformen "hohes Ausmaß an Interaktions- möglichkeiten"	254
	4.4.2.3.1.1. Darstellung	255
	4.4.2.3.1.2. Auswertung und Anordnung	257
4.4.2.3.2.	Hohes vs. geringes Ausmaß an Interaktions- möglichkeiten	258
	4.4.2.3.2.1. Darstellung	258
	4.4.2.3.2.2. Auswertung und Anordnung	274
4.4.2.4.	Zusammenfassung	277
4.5.	Nicht- personale Vermittler	280
4.5.1.	Theoretische Ansätze und Fragestellungen	280
4.5.2.	Empirische Untersuchungen	282
4.5.2.1.	Überblick	282
4.5.2.2.	Nicht berücksichtigte Untersuchungen	286
4.5.2.3.	Ausgewählte Untersuchungen	289
4.5.2.3.1.	Verschiedene Präsentationsformen eines Mediums	289
	4.5.2.3.1.1. Darstellung	289
	4.5.2.3.1.2. Auswertung und Anordnung	296
4.5.2.3.2.	Darbietung durch Medien vs. konventioneller Unterricht	296
	4.5.2.3.2.1. Darstellung	296
	4.5.2.3.2.2. Auswertung und Anordnung	302
4.5.2.4.	Zusammenfassung	302

4.6.	Wechselwirkung zwischen Schülermerkmal und Unterrichtsmethode	308
4.6.1.	Theoretische Ansätze und Fragestellungen	310
4.6.2.	Empirische Untersuchungen	313
4.6.2.1.	Überblick	313
4.6.2.2.	Nicht berücksichtigte Untersuchungen	317
4.6.2.3.	Ausgewählte Untersuchungen	318
4.6.2.3.1.	Wechselwirkung mit der Variablen 'Intelligenz'	318
	4.6.2.3.1.1. Darstellung	318
	4.6.2.3.1.2. Auswertung und Anordnung	321
4.6.2.3.2.	Wechselwirkung mit spezifischen Fähigkeiten des Lernenden	321
	4.6.2.3.2.1. Darstellung	321
	4.6.2.3.2.2. Auswertung und Anordnung	330
4.6.2.4.	Zusammenfassung	330
5.	Zusammenstellung klassifizierter Forschungsergebnisse im Hinblick auf ihre Anwendung im Unterricht	334
5.1.	Einzelergebnisse zu verschiedenen Klassenstufen	336
5.1.1.	Die Klassenstufen 1-4 und 5-6	336
5.1.2.	Die Klassenstufen 7-10 und 11-13	341
5.2.	Einzelergebnisse zu verschiedenen Inhaltsbereichen	343
5.2.1.	Mathematischer und naturwissenschaftlicher Inhaltsbereich	343
5.2.2.	Sozial- wirtschaftswissenschaftlicher und sprachlicher Inhaltsbereich	348
5.3.	Zusammenfassung: Der Beitrag der Ergebnisse für die erziehungswissenschaftliche Forschung und Unterrichtspraxis	351
6.	Anmerkungen	357
7.	Literaturverzeichnis	402